



## Wie pflegst du dein Tattoo richtig? Deine Pflege Anleitung.

### 01 | Direkt nach dem Stechen:

Das Pflaster solltest du frühestens nach 3 Tagen und spätestens nach 5 Tagen ablösen. Das Pflaster nur wechseln, wenn notwendig (nur wenn sich viel Wundflüssigkeit darunter gesammelt hat – ansonsten 3 bis 5 Tage drauflassen). Am leichtesten entfernst du das Pflaster unter lauwarmen Wasser.

### 02 | Das erste reinigen deines Tattoo's:

Wasche deine Tätowierung vorsichtig mit lauwarmem Wasser und mit einer PH-neutralen und hautschonenden Seife. Sie sollte frei von Parfüm und hautirritierenden Substanzen sein. Danach kannst du es sanft mit Zewa trocken tupfen. Dabei ist es wichtig, dass du eine Balance findest. Die Haut sollte weder austrocknen noch aufweichen.

### 03 | Das richtige pflegen deines Tattoo's:

Der Heilungsprozess dauert etwa 14 Tage bis zu einem Monat, dabei verhält sich die Haut jedes Menschen individuell verschieden. Wasche dein Tattoo regelmäßig mit lauwarmem Wasser. Du kannst dich während der Heilung normal duschen. Die Dusche sollte nur nicht zu heiß und ausgiebig sein, da das die Haut zusätzlich belastet. Creme dein Tattoo regelmäßig mit sauberen Händen ein, besonders wenn deine Haut spannt und trocken wirkt. Trage nur eine dünne Schicht auf, damit die Haut nicht aufweicht. Creme dein Tattoo weiterhin ein und vermeide es den Schorf frühzeitig abzulösen, dabei könnte sich auch Farbe lösen. Für die Dauer des Heilprozesses verwendest du am besten die von mir erhaltene Tattoo Creme.

### 04 | Tipps für dein Tattoo:

Es ist vollkommen normal, dass dein Tattoo während der Heilungsphase juckt. Du solltest dem Juckreiz aber auf keinen Fall nachgeben und kratzen. Das könnte zu Narbenbildung führen und dein Tattoo nachhaltig verändern. Dein frisches Tattoo braucht Luft, um gut abzuheilen. Trage am besten luftige Kleidung und vermeide Reibung.

### 05 | No-Go's für dein Tattoo:

Lange Duschen, Bäder oder Aufenthalte im Schwimmbad. Bis zur vollständigen Heilung (mindestens sechs Wochen) unbedingt vermeiden – Chlor ist Gift für dein Tattoo, weil es die tätowierte Haut reizt und ihr Farbe entzieht. Anfassen! Kratzen oder häufiges Berühren des Tattoos erhöhen die Gefahr von Entzündungen und Narbenbildung. Zu wenig trinken. Viel Wasser und eine vitaminreiche Ernährung helfen deiner Haut, sich schneller zu regenerieren. Sonne. UV-Strahlung greift die Farbpigmente an und lässt Tattoos somit verblassen. Denk deshalb immer an einen ausreichenden Sonnenschutz.